

Punktrunden der Bogenschützen

BSV Zierenberg wahrt seine Finalchancen

Am zweiten Wettkampftag der Bogen-Punktrunden wahrten die Schützen des BSV Zierenberg in der ersten Bundesliga Nord ihre Chancen zur Teilnahme am Bundesligafinale. Mit einer guten Schlussphase gewannen die Zierenberger in der Sporthalle Weidenhof in Blankfelde/Mahlow drei Begegnungen in Folge und rangieren auf dem fünften Tabellenplatz mit zwei Punkten Rückstand auf Rang vier, der zur Teilnahme am Ligafinale berechtigt. Neben den Wettkämpfen in der ersten Liga fand in allen übrigen Ligen ebenfalls der zweite Wertungsdurchgang statt.

Zierenberger Quartett holt sieben Punkte

In der Aufstellung Dieter Dehnert, Lené Lettau und Henning Huckfeldt starteten die Zierenberger BSV-Schützen in den zweiten Wettkampftag und erreichten zum Auftakt ein 5:5 Remis gegen die Gastgeber Blankenfelder BS. Danach rückte Dominik Rennert für Huckfeldt ins BSV-Team, das im zweiten Match in vier Sätzen gegen Sherwood BSC Herne mit 2:6 verlor. Henning Huckfeldt kehrte danach für Rennert wieder ins Team zurück, konnte aber die Niederlagen gegen Berlin (3:7) und Querum (0:6) nicht verhindern. Die Wende zugunsten von Zierenberg kam mit Beginn des fünften Durchgangs, in dem Dieter Dehnert, René Lettau und Henning Huckfeldt in vier Sätzen mit 6:2 gegen den Rheydter TV gewannen. Anschließend besiegte das Zierenberger Trio in vier Sätzen den amtierenden Meister SV Dauelsen mit 6:2. Nach diesem Erfolg kehrte Dominik Rennert ins Team zurück und gewann zusammen mit Dehnert und Lettau mit 6:2 gegen den KKB Köln.

Recurvebogen - 1. Bundesliga Nord

1. SV Querum	75:37 21:7
2. Sherwood BSC Herne	75:49 21:7
3. BSC BB Berlin	70:50 18:10
4. Blankenfelder BS	62:52 15:13
5. BSV Zierenberg	51:65 13:15
6. SV Dauelsen	56:74 9:19
7. KKB Köln	50:72 9:19
8. Rheydter TV	37:77 6:22

BSC Oberauhoff vier Mal siegreich

Mit vier Siegen in sieben Begegnungen kehrten die Bogenschützen des BSC Oberauhoff vom zweiten Wettkampftag der zweiten Bogen-Bundesliga Nord aus der Sporthalle Kleiststraße in Mülheim/Ruhr zurück. Damit hielt der Erstligaabsteiger als Tabellenvierter mit nur zwei Punkten Rückstand den Kontakt zum zweiten Tabellenplatz. Das BSC-Team bestritt in der Aufstellung Phillip Widmer, Philipp Lühr und Simon Kilian alle sieben Begegnungen, die mit einem 6:4 Erfolg gegen den SV Bassum begannen. Dem glatten 6:0 Sieg in drei Sätzen gegen die Querumer Erstligareserve folgte eine überraschende 2:6 Pleite gegen die SG Norderstedt, bevor die Oberauhoffer mit 6:4 das hessische Derby gegen den BSC Laufdorf in fünf Sätzen mit 6:4 gewannen. Mit einer optimalen 60er Serie startete das BSC-Team gegen die

Gastgeber von MASA Mülheim und nach vier Sätzen hatten die Oberauroffer mit 6:2 ihren vierten Sieg geschafft, bevor die Niederlagen zum Abschluss gegen Spitzenreiter SV GutsMuths Jena (3:7) und TuS GW Holten (2:6) folgten.

Nur fünf Punkte aus sieben Begegnungen holte das Laufdorfer BSC-Team und steht nach dem zweiten Wettkampftag auf einem der beiden Abstiegsränge. Dennis Schönhof, Jan Böhm und Thilo Koch war ein guter Start mit 6:2 gegen Holten gelungen, dem eine 2:6 Niederlage gegen Jena folgte. Mit einer Punkteteilung endete das Match gegen die Mülheimer Gastgeber (5:5) und danach folgte die 4:6 Niederlage gegen Oberauroff. Mit dem gleichen Ergebnis ging das Match gegen die SG Norderstedt verloren, bevor in der vorletzten Begegnung ein 6:2 Sieg über Querum II glückte. Zum Abschluss unterlagen die Laufdorfer knapp in fünf Sätzen dem SV Bassum mit 4:6.

Recurvebogen - 2. Bundesliga Nord

1. SV GutsMuths Jena	79:33	24:4
2. MASA BSC Mülheim	71:49	18:10
3. TuS GW Holten	66:50	17:11
4. UTK BSC Oberauroff	63:57	16:12
5. SV Bassum	54:58	13:15
6. SG Norderstedt	54:68	12:16
7. BSC Laufdorf	56:70	10:18
8. SV Querum II	25:83	2:26

SV Arolsen behauptet den zweiten Tabellenplatz

Am zweiten Wettkampftag der Regionalliga West behaupteten die Bogenschützen des SV Arolsen in der Idsteiner Taubenberghalle den zweiten Tabellenplatz. Bei den sieben Begegnungen gingen Marc Siebert, Jan Heimbeck und Oliver Huber vier Mal als Sieger von der Schießlinie. Nach dem Auftakterfolg über den TuS Barop (6:0) folgten die Siege gegen Hamm (6:4), Iserlohn (6:2) und gegen Laufdorf II (7:3). Die Siegesserie riss mit der 2:6 Niederlage gegen Soest und danach folgten die Niederlagen gegen Oberauroff II (1:7) und Tabellenführer Detmold-Klüt (4:6).

Die zweite Mannschaft des BSC Oberauroff gewann vier der sieben Begegnungen und etablierte sich im Tabellenmittelfeld auf Rang vier. In den ersten vier Wettkämpfen gingen Christopher Görden und Adolf Mohr zusammen mit Yvonne Lo Manto an die Schießlinie, die in den letzten drei Begegnungen durch Matthias Oberländer ersetzt wurde.

Nur drei Punkte in sieben Begegnungen konnte die zweite Laufdorfer Mannschaft gewinnen und fiel dadurch auf den letzten Tabellenplatz zurück. Nach den Niederlagen gegen Detmold-Klüt (3:7) und Oberauroff II (0:6) glückte Alexander Becker, Manuel Becker und Annemarie Schäfer mit 6:2 gegen Soest in vier Sätzen der einzige doppelte Punktgewinn. Es folgten die Niederlagen gegen Arolsen (3:7) und Iserlohn (0:6), bevor beim 5:5 gegen den Hammer SC eine Punkteteilung glückte. Daran war Jonas Geller beteiligt, der neben Alexander und Manuel Becker eingewechselt wurde. Zum Abschluss unterlagen die Laufdorfer in drei Sätzen dem TuS Barop mit 0:6 und fielen damit auf den letzten Tabellenplatz zurück.

Recurvebogen - Regionalliga West

1. RSV Detmold-Klüt	85:39	25:3
2. SV Arolsen	70:46	19:9
3. CfB Soest	67:55	16:12
4. UTK BSC Oberauroff II	66:54	16:12
5. BSC Iserlohn	59:65	12:16
6. Hammer SC	53:73	10:18
7. TuS Barop	49:73	8:20
8. BSC Laufdorf II	35:79	6:22

Eberstadt verkürzt Punktrückstand auf Hanau

Mit 13 Punkten aus sieben Partien starteten die Eberstädter Bogenschützen am zweiten Wettkampftag der Hessenliga in Idstein ihre Aufholjagd und verkürzten den Rückstand auf Tabellenführer Hanau um zwei Punkte. Im direkten Aufeinandertreffen der beiden führenden Teams siegten Nils Bahl, Pascal Forster und Lukas Reisser glatt in drei Sätzen mit 6:0 und brachten damit den bis dahin ungeschlagenen Hanauern ihre erste Saisonniederlage bei. Trotz der ersten Niederlage hielten Rick Eibeck, Jerome Correia und Christian Schuster für Blau Gelb Hanau eine komfortable Führung von sechs Punkten auf die Verfolger. Die Hanauer hatten den Wettkampftag mit vier Siegen in Folge gegen Kaufungen (6:2), Neu Isenburg (6:0), Meerholz (6:0) und Steinbach (7:3) begonnen, bevor die Erfolgsserie riss. Einen weiteren Punktverlust musste das Hanauer Trio in der letzten Begegnung beim 5:5 Remis gegen den SV Böddiger hinnehmen. Trotz des Punktgewinns gegen den Spitzenreiter konnten Uwe Grafmans, Eric Lüttmerding und Henning Reyer nicht verhindern, dass der SV Böddiger mit nur fünf Pluspunkten aus sieben Begegnungen auf den vierten Rang zurückfiel. Von den Punktverlusten des SV Böddiger und Diana Ober Roden profitierte auch das Team des SV Steinbach. Eike Kasper, Sebastian Manns, Richard Schmitt und Jonathan Vollmer holten insgesamt elf Punkte und verbesserten sich damit auf den dritten Tabellenplatz.

Vom Tabellenende löste sich der TV Meerholz, dessen Team mit Stefan Breiffelder, Alban Orlopp und Dirk Romann insgesamt vier der sieben Begegnungen gewann und den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herstellte. Verlierer des zweiten Wettkampftages waren die Mannschaften des SV Kaufungen und der SG Neu Isenburg, die mit zwei Punkten beziehungsweise einem Punkt aus den sieben Begegnungen am Tabellenende blieben.

Recurvebogen – Hessenliga

1. SV BG Hanau	79:27	25:3
2. SV Eberstadt	71:43	19:9
3. SV Steinbach	67:57	16:12
4. SV Böddiger	62:58	15:13
5. Diana Ober Roden	63:57	14:14
6. TV Meerholz	54:62	12:16
7. SV Kaufungen	26:80	6:22
8. SG Neu Isenburg	36:74	5:23

Rüsselsheimer BSC-Schützen bauen Tabellenführung aus

Am zweiten Wettkampftag der Compoundbogen-Hessenliga baute das Team des BSC Rüsselsheim seine Spitzenposition aus. In der Sporthalle der Idsteiner Limesschule gewannen die Rüsselsheimer alle sieben Begegnungen und vergrößerten den Vorsprung gegenüber Verfolger Böddiger auf vier Punkte. Zum Auftakt gewannen Jens Asbach, Claudia Fink und Ingo Zumbroich mit 7:1 Satzpunkten gegen Hanau. Danach folgten zwei glatte 6:0 Siege in drei Sätzen gegen Fleisbach und Offenbach. Beim Sieg über Offenbach kam Steven Frychel für Claudia Fink ins Team und fügte sich nahtlos ein. Gemeinsam mit Asbach und Zumbroich gewann Frychel auch die folgenden Begegnungen gegen Bürstadt (7:3), Fulda (6:4), Hochtaunus (6:4) und das abschließende Spitzenduell gegen Böddiger (6:4). Im entscheidenden fünften Satz setzten sich die drei Rüsselsheimer nach sechs Pfeilen auf 18 Meter Entfernung mit 57:56 Ringen gegen die Mannschaft um Nationalschützin Carolin Landesfeind durch.

Vor der Niederlage gegen Rüsselsheim hatten Florian Grafmans, Carolin Landesfeind und Markus Tripp-Noll für Böddiger beim 5:5 Remis gegen Fulda bereits einen Punktverlust hinnehmen müssen. Bis dahin hatten die Nordhessen fünf Mal in Folge gewonnen.

Den Anschluss an die beiden führenden Teams verloren die Mannschaften vom BSC Hochtaunus und BSC Fulda, die jeweils nur sieben Punkte in den sieben Begegnungen gewinnen konnten. Für den BSC Hochtaunus gingen Janine Meißner, Jan-Frederik Siebert und Erik Sperzel an die Schießline. Beim BSC Fulda absolvierten Meike Barwig, Christian Schönfeld und Timo Weber die meisten Einsätze.

Vom Tabellenende löste sich der PBC Bürstadt mit 8:6 Punkten am zweiten Wettkampftag, während die Mannschaft von Flobert Offenbach erneut nur vier Zähler gewinnen und sich noch nicht von den beiden letzten Plätzen absetzen konnte. Die Ersten Punkte gewann die Mannschaft aus Hanau, für die Philipp Becker, Patrick Pauls und Andreas Prosch die Rote Laterne des Tabellenletzten an den SV Fleisbach abgaben.

Compoundbogen - Hessenliga

1. BSC Rüsselsheim	86:36	27:1
2. SV Böddiger	82:36	23:5
3. BSC Hochtaunus	74:48	17:11
4. BSC Fulda	70:62	16:12
5. PBC Bürstadt	60:56	14:14
6. Flobert Offenbach	46:70	8:20
7. SV BG Hanau	36:84	4:24
8. SV Fleisbach	22:84	3:25